



**DNAPLANET**

### **Kairo: Vaterschaftstest für König Tut**

DNS Tests werden bei den mumifizierten Überresten zweier Totgeburten durchgeführt, die 1922 in der Gruft Tutenchamuns gefunden wurden, wie ägyptische Offizielle verlauten lassen. Ägyptens Chefarchäologe hofft, die Tests werden bestätigen ob sie die Nachkommen des Kinderpharaos waren. Außerdem erhofft man sich von den Tests Klärung darüber, ob die Großmutter der Kinder die für ihre Schönheit bekannte Königin Nofretete war. Einige Gelehrte gehen davon aus, die Mutter der weiblichen Föten sei Anchesenamun, Tutenchamuns einzige bekannte Frau und Tochter von Nofretete. Der Vorsitzende des ägyptischen Supreme Council for Antiquities meinte, die Tests könnten dabei helfen Tutenchamuns Familienabstammungslinie zu ermitteln, die lange die Neugierde der Ägyptologen reizte.

### **Mumien Scan**

Zum ersten Mal werden wir in der Lage sein die Familie König Tuts zu identifizieren“, so der Vorsitzende. Er fügte hinzu, dass dies helfen sollte, „die Mumie von Nofretete zu entdecken“, die laut der Gelehrten nie identifiziert wurde. DNS Proben der zwei Föten – Totgeburten vermutlich aus dem fünften bis siebten Schwangerschaftsmonat – werden in der Universität von Kairo miteinander und mit Tutenchamun verglichen und die Ergebnisse sollten im Dezember bekannt sein, lies der Vorsitzende des ägyptischen Supreme Council for Antiquities verlauten. Tutenchamuns Überreste wurden 2005 mit computertomographischen Scans (CT) und DNS Test untersucht. Seine war einer der ersten königlichen Mumien, die dieser Prozedur unterzogen wurde, als Ägypten versuchte die Identitäten ihrer antiken Herrscher zu bestätigen.

Dr. Michael Jung steht Ihnen mit kompetenter Beratung bei Fragen zu DNA-Verwandtschaftsanalysen zur Verfügung: Tel: 0641 2099102